

# Jahresbericht

2020

---



DCG  
Fulda

# Vorwort

---

Noch nie hat es wohl in der Geschichte etwas Vergleichbares wie im Jahr 2020 gegeben: Ein seit März dieses Jahres aufgrund der Corona-Pandemie in vielen Ländern umgesetzter „Lockdown“ mit weitreichenden Distanzierungs- und Quarantänemaßnahmen. Dieser führte dazu, dass das von Präsenz-Veranstaltungen geprägte Vereinsleben von DCG Fulda weitgehend zum Erliegen kam.

Was jedoch nicht zum Erliegen kam, war die Erfüllung des Aufrufs zur christlichen Nächstenliebe. Mitten in dieser herausfordernden Zeit entstanden schnell virtuelle Formen des Gemeindelebens. An die Stelle von Präsenz-Veranstaltungen rückten verschiedenste Online-Formate für diverse Zielgruppen. DCG Fulda investierte in entsprechende Technik und ein eigenes Studio im Versammlungssaal.

Auch überregional hat BCC (Brunstad Christian Church) über den eigenen Sender „Brunstad TV“ in kürzester Zeit an diese spezielle Zeit angepasste Streamingkonzepte angeboten, die eine umfangreiche Interaktion über Ländergrenzen und Kontinente hinweg ermöglichten und uns als virtuellen Teilnehmern neben der christlichen Botschaft ein positives Zusammengehörigkeitsgefühl vermittelten. Detaillierte Angaben zu den zahlreichen Ereignissen des Jahres 2020 finden Sie in dieser Broschüre.

Das weitreichende Engagement und die gute Zusammenarbeit von so vielen ehrenamtlich tätigen Mitgliedern erfüllt uns mit Respekt und großer Dankbarkeit. Einen herzlichen Dank möchten wir auch speziell an die jugendlichen Mentoren richten, die in diesem Jahr im Rahmen des Möglichen viele interessante Aktivitäten für die Kinder und jüngeren Jugendlichen organisiert und durchgeführt haben.

Wir sehen der Zukunft getrost entgegen und werden unsere christliche Vereinsarbeit im nächsten Jahr nach Kräften fortsetzen, um nicht zuletzt den Kindern und Jugendlichen in unserem Verein Lebensfreude und -sinn auf der Basis des christlichen Glaubens vermitteln zu können.



**Werner Schwarz & Matthias Richter**

Vorsteher

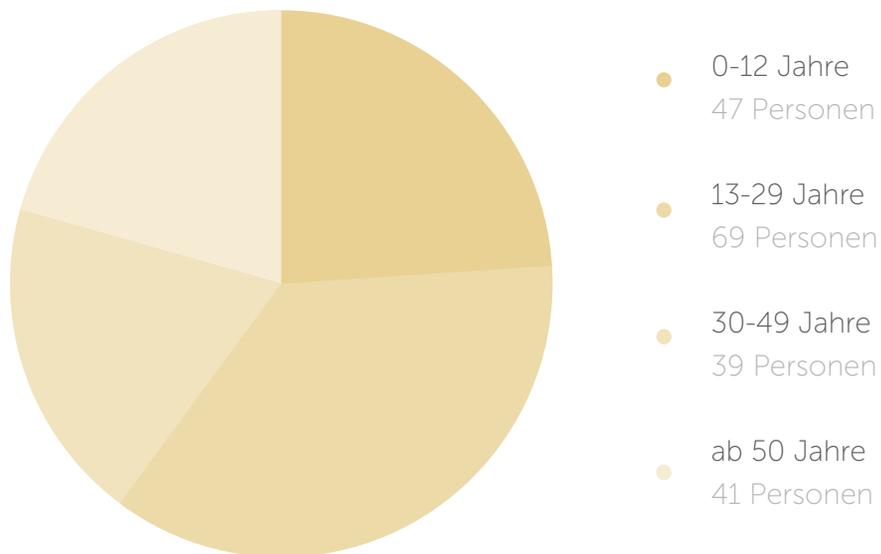


# Eine junge, wachsende Gemeinde

---

## Zahlen und Fakten

Wir sind eine evangelisch-freikirchliche Gemeinde. Ende des Jahres 2020 zählten 196 Mitglieder zwischen 0 und 85 Jahren zu uns. Der Anteil der Kinder und Jugendlichen ist dabei recht hoch, der Altersdurchschnitt liegt bei knapp 30 Jahren.



## Gemeindeleben

Wöchentliche Gottesdienste mit Gesang, Gebet, Predigten und persönlichen Zeugnissen bilden üblicherweise das Rückgrat unseres Gemeindelebens. Die weltweite Pandemie hat uns im Jahr 2020 stark eingeschränkt, was die Möglichkeiten der persönlichen Begegnung und des aktiven Miteinanders betrifft. Zeitweise mussten wir die Gottesdienste vor Ort ganz herunterfahren.

Indes haben wir unsere Ressourcen im Rahmen der geltenden Regelungen und Vorschriften der Bundesregierung genutzt, und es wurden viele kreative Lösungen entwickelt. Nach Möglichkeit wurde die technische Ausstattung unseres Gemeindesaales eingesetzt, um erbauliche Inhalte nach Hause zu den Vereinsmitgliedern zu streamen. Dazu gehörten Online-Gottesdienste, Online-Kinderstunden sowie Online-Abende für die Jugendlichen.

	<b>Gottesdienst</b>
Teilnehmerzahlen	180
Frequenz	wöchentlich – virtuell über Streaming, alternativ physische Treffen unter den geltenden Hygienevorschriften

# Gemeindeleben mit Corona

## DCG Fulda geht online

---

Was tun, wenn von jetzt auf gleich der Gottesdienst und viele andere liebgewordene Veranstaltungen und Begegnungen aufgrund der Corona-Pandemie nicht mehr möglich sind?

Den 16. März 2020 werden die Gemeindemitglieder von DCG Fulda wohl immer in Erinnerung behalten. Es war der Tag des Lockdowns für Deutschland und viele andere europäische Länder aufgrund der Ausbreitung der Corona-Pandemie. Gleichzeitig markierte dieser Zeitpunkt aber auch den Beginn einer alternativen Form des Gemeindelebens und ließ viele neue Facetten und Wege der Begegnung und Gemeinschaft entstehen.

### **Gemeindesaal wird Streaming-Studio**

DCG Fulda reagiert als Ortsgemeinde auf diese neue Herausforderung mit einem sehr ideenreichen und vielseitigen Online-Wochenprogramm. Der Gottesdienst-Saal wird innerhalb kürzester Zeit in ein Studio verwandelt, und es etablieren sich ziemlich schnell immer mehr regelmäßig stattfindende Online-Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

### **Gottesdienste über eigenes Streaming-Portal**

Das eigene Studio wird vorwiegend für Jugend- und allgemeine Gottesdienste genutzt, die die Mitglieder durch ein gemeindeeigenes Streaming-Portal von zuhause aus mitverfolgen. Mit persönlichen Videoclips können alle spontan dazu beitragen. Im Anschluss an die Gottesdienste nutzen die Jugendlichen gerne den angebotenen Gemeinschaftsabend über Online-Videotelefoniedienste.



### „Die Corona-Zeit positiv nutzen“

Werner Schwarz, Vorsteher von DCG Fulda, empfindet, dass die Corona-Zeit für die Mitglieder zu einem Geschenk geworden ist: „Natürlich war es für uns alle zuerst ein Schock, uns nicht mehr auf die übliche Art und Weise versammeln zu können“, bestätigt er. „Wir wurden mit Ängsten und Sorgen konfrontiert. Doch inzwischen erleben wir, wie unsere Jugendlichen sehr davon profitieren und ihre Gaben auf dem Gebiet der Ton- und Bildtechnik, Organisation und Musik entdecken und einbringen können. Uns allen war es wichtig, die ‚geschenkte‘ Zeit positiv zu nutzen, damit daraus ein Segen erwächst. Und so ist es auch geschehen“, fügt er hinzu.



# Digitale Osterkonferenz

## Virtuelles Erlebnis mitten im Lockdown

---

Am 11. März ist es Gewissheit: Die Osterkonferenz von Brunstad Christian Church, zu der auch viele Mitglieder von DCG Deutschland jährlich reisen, kann nicht wie gewohnt stattfinden. In den vergangenen Tagen hat die Entwicklung der Corona-Pandemie rasant an Fahrt aufgenommen, sodass Veranstaltungen abgesagt und Grenzen geschlossen werden. Dennoch findet eine Konferenz statt – angepasst an die besonderen Bedingungen.

### **Online-Studio für internationales Streaming**

Eigentlich hätten sich über 10.000 Menschen im Oslofjord Convention Center zur Osterkonferenz und zum Jugendcamp versammelt. Durch die weltweite Pandemie musste BCC umdenken und ein neues Konzept erstellen. In nur 20 Tagen wurde ein interaktives Fernsehstudio entwickelt und gebaut. Dazu gehört ein Bereich mit Rednerpult und ein anderer mit einem Tisch für Gesprächsrunden. Aus einem separaten Studio werden Lieder und Gesangsbeiträge übertragen. Insgesamt filmen zwölf Kameras das Geschehen während der Sendungen, und ein Team von Technikern im Hintergrund sorgt für eine reibungslose Übertragung.

Mette Johnsen von BCC ist kreative Leiterin des Projektes und sieht die Vorteile des Online-Studios: „Das Beste daran ist: Wir haben ein Event, an dem sehr viele teilnehmen, obwohl viele normalerweise nicht hier vor Ort sein können. Doch nun können Gläubige aus Afrika oder Asien gleichermaßen online dabei sein.“

### **Große Geberfreude bei digitaler Kollekte**

Dass die Teilnehmer die Konferenz ebenfalls als Bereicherung empfunden haben, zeigt die große Geberfreude bei der digitalen Kollekte. Insgesamt spendeten die Gläubigen weltweit rund 3,6 Mio. norwegische Kronen (ca. 337.000 €). Berit Hustad Nilsen, Vorstand von BCC, ist begeistert über dieses Engagement: „Ungefähr die Hälfte dieser Spenden kommt von Mitgliedern aus Norwegen, die andere Hälfte von Mitgliedern aus dem Ausland. Es gibt keinen Zweifel daran, dass die Geschwister an dieses Konzept glauben und es unterstützen wollen.“





# Sommer – online!

---

Die Sommerkonferenzen von BCC (Brunstad Christian Church) fanden in den letzten 75 Jahren regelmäßig statt. Jährlich versammelten sich gewöhnlich rund 14.000 Christen während zweier Sommerkonferenzen im norwegischen Brunstad/Stokke, um Gottesdienste zu feiern und einen gemeinschaftlichen Sommer zu erleben. Dieses Jahr ist alles anders – und doch treffen sich die Gemeindemitglieder virtuell zur Sommerkonferenz.

## **Beiträge von Gemeinden aus aller Welt**

Die Reduzierung auf ein Online-Angebot bot auch Raum für neue Formate und Ideen. Das Stichwort für diesen Online-Sommer sei „Vielfalt und Engagement“, so Johannes Schmechel, Leiter des Online-Projektes. „Die Versammlungen haben die verschiedenen Erdteile als Thema – das spiegelt sich in Filmen, Liedern und Beiträgen aus der ganzen Welt wider.“

Mehr über die anderen Kulturen zu erfahren, steigere auch den Respekt füreinander. Außerdem Sorge es für ein besonderes Gemeinschaftserlebnis, dass jeder, der möchte, sich an den Gottesdiensten beteiligen könne. „Wir hoffen, dass alle Mitglieder überall auf der Welt die Gemeinschaft und Wärme auch durch die Bildschirme in ihrer Heimat spüren“, fügt Schmechel hinzu.



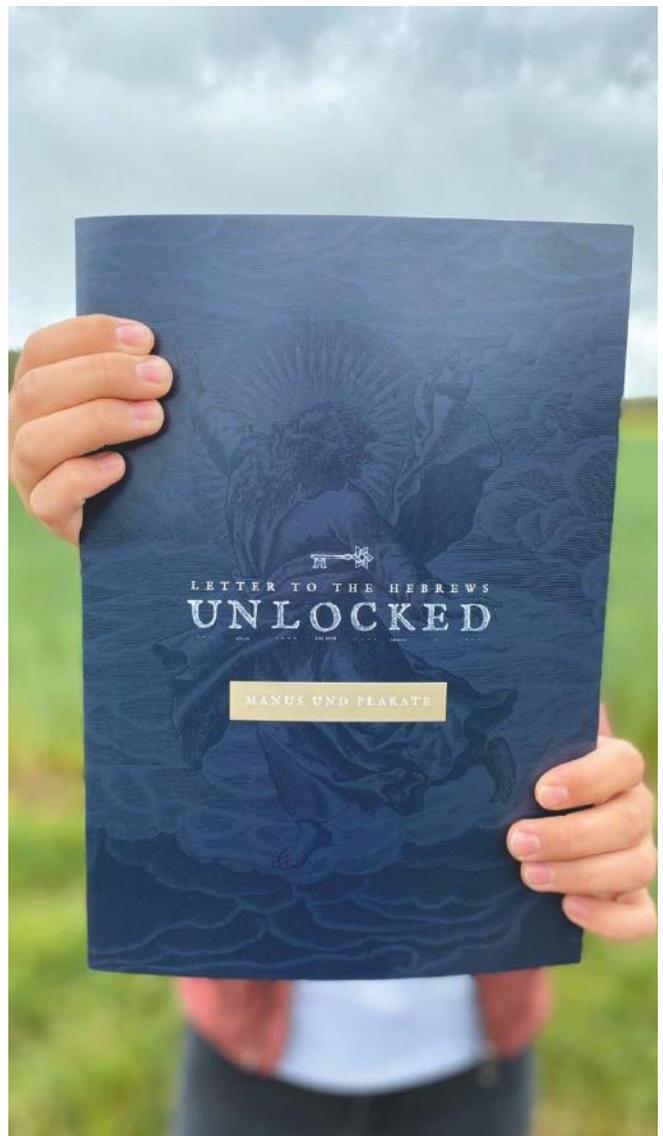
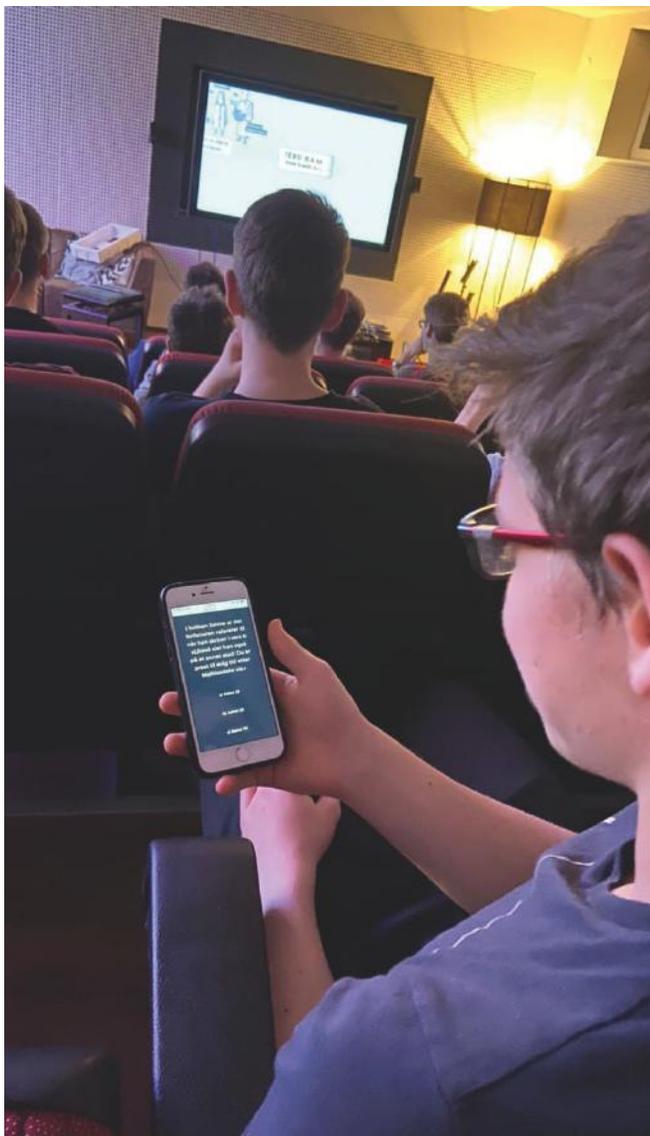
# Dreizehn Kapitel Hebräerbrief in dreizehn Wochen

---

So wie die anderen Jugendgruppen von DCG Deutschland nahmen auch die Jugendlichen der DCG Fulda an dem internationalen Bibelleseprogramm von BCC (Brunstad Christian Church) „Letter to the Hebrews – Unlocked“ teil.

Jede Woche stand ein Kapitel des Hebräerbriefs im Fokus, das durch Filmclips und Livesendungen beleuchtet wurde. Darüber hinaus wurde der gesamte Brief auf 16 verschiedenen Sprachen als Hörbuch vertont. Zusätzlich gab es jeweils sechs Fragen, die die Jugendlichen lösen konnten, um am Ende einen Code zu knacken. Am Online-Ostercamp, organisiert durch BCC, gab es schließlich einen Themenabend über den Hebräerbrief.

Die wöchentlichen Treffen fanden bei DCG Fulda in kleinen Gruppen statt. Sie boten Gelegenheit, sich gemeinsam mit den Kapiteln zu beschäftigen. Auch diese Treffen wurden im Laufe des Frühjahres online veranstaltet, was jedoch intensiven Gesprächen und lebendigem Interesse an diesem Thema keinen Abbruch tat.







# Kinderfreizeit trotz Corona-Einschränkungen

Nachdem ein Highlight des Jahres auszufallen drohte, entschied sich das Organisationsteam, es zwar sehr anders, aber dennoch stattfinden zu lassen – am 22. Mai startete die erste Kinderfreizeit online!

## **Online-Programm statt Zusammenkunft**

Das zweitägige Programm begann am Freitag mit einer live gesendeten Kick-off-Show und endete am Samstagabend mit einem Festabend. Je nach Beschränkungen der einzelnen Bundesländer trafen die Kinder sich mit einem Freund oder in kleinen Gruppen zuhause.

## **Eltern unterstützen zuhause**

Engagierte Eltern und Jungscharhelfer sorgten für das Rahmenprogramm und die Unterstützung bei den Aktivitäten. Das bunte Programm bot mit Kindergottesdiensten, Training oder Back- und Kochkursen und verschiedenen Aktivitäten, die die Kinder zuhause ausprobieren konnten, etwas für jeden Geschmack. Für den „Höhlenabend“ zum Beispiel gestalteten die Kinder eine Höhle, in der sie dann einen gemütlichen Abend verbrachten.



Interview:

# Warum DCG neue Musiktalente fördert

---

*Unter dem Titel „Beat of 2020“ sollte im Juni ein Musikwettbewerb mit Open-Air-Konzert stattfinden – dieser Plan wurde jedoch durch die Corona-Pandemie durchkreuzt. Was aus dem Projekt wurde und warum Musik auch in der gemeindlichen Kinder- und Jugendarbeit gefördert werden sollte, verrät Projektleiterin Astrid Hauptmann im Interview.*

**Astrid, Musik hat in der Gemeindearbeit bei DCG schon immer eine große Rolle gespielt. Im letzten Jahr wurde die Förderung der Musik auch mit in die Satzung von DCG Deutschland aufgenommen und eine Projektgruppe dafür gebildet. Du hast mit deinem Team im Juni einen Musikwettbewerb ins Leben gerufen – worum ging es da?**

Beim „Beat of 2020“ ging es für die regionalen Gemeinden darum, ein neues und peppiges Lied zu dichten und zu komponieren. Unser Ziel war, neue Talente zu entdecken und weiterzuentwickeln und dadurch generell die Musik in der Gemeindearbeit zu fördern. Alle DCG-Ortsgemeinden waren eingeladen, mitzumachen.

**Aus dem geplanten Open-Air-Konzert wurde aufgrund der Corona-Pandemie nichts ...**

Ja, leider hat uns COVID-19 einen Strich durch die Rechnung gemacht. Darauf haben wir reagiert und daraus einen Online-Wettbewerb entwickelt.

Dies erforderte plötzlich ganz andere Ressourcen wie Kamerateam, Medien- und Technikfachleute, die unterstützen. Zum Glück hatten die durch die Live-Streamings der Gottesdienste während der Corona-Zeit schon einige Erfahrung mit einem solchen Format. Wir haben dann aus dem Studio eine YouTube-Sendung gestreamt, bei der alle eingesandten Musikvideos gezeigt und am Schluss der Gewinnersong prämiert wurde.



### **Wie war die Resonanz – hat sich das Projekt gelohnt?**

Alles in allem war es ein großer Erfolg, das Projekt hat uns ein starkes Gefühl der Gemeinschaft und Verbundenheit gegeben. Acht Ortsgemeinden haben teilgenommen und ein selbst produziertes Musikvideo eingeschickt. Der Wettbewerb an sich war nur ein Bestandteil des Musikprojekts. Wir bieten darüber hinaus regelmäßige Webinare und Kurse an: Gitarrenkurs, Klavierunterricht (jetzt auch online), Sängergruppen und Schulungen für das Programm Sibelius.

Außerdem gibt es zwei Mal im Jahr Kurse für Gesang mit den Schwerpunkten Ausdruck, Vermittlung, Studioaufnahme sowie für Chor- und Bandleitung.

### **Warum ist es wichtig, Musik im Rahmen der Gemeindearbeit zu fördern?**

Musik ist ein ganz wichtiger Bestandteil aller Gottesdienste, Feste und Treffen. Sie fördert die Gemeinschaft, sammelt und sorgt für gute Stimmung. Musik macht die Gemeinde lebendig.

Wenn wir nicht neue Talente entdecken und Nachwuchskräfte fördern, gehen wir nicht mit der Zeit und werden altmodisch, außerdem werden wir den großen zukünftigen Bedarf im Musikbereich dann nicht stemmen können.

Außerdem ist Musik ein – im wahrsten Sinne – wichtiges Instrument in der allgemeinen Kinder- und Jugendarbeit. Man kann mit solchen Angeboten das Interesse an der Musik wecken und einen Rahmen bieten, in dem die Einzelnen ihre Stärken entwickeln können.

# Rassismus – Thema auch beim internationalen Sommercamp

---

Vom 25. bis 27. Juli nahmen die Jugendlichen der DCG Fulda an einem Online-Sommercamp von Brunstad Christian Church zusammen mit Tausenden von Jugendlichen weltweit teil. Eine Live-Sendung am Sommercamp behandelte das derzeit viel diskutierte Thema Rassismus. Es wurde von der Gemeinde in Südafrika vorbereitet und durchgeführt.

## **Live-Sendungen aus der ganzen Welt**

In den Tagen zuvor hatten die jungen Teilnehmer von DCG in ihren Ortsgemeinden ein abwechslungsreiches Programm mit Live-Sendungen aus mehreren Kontinenten erlebt. Darüber hinaus gestalteten die einzelnen Ortsgemeinden vielseitige und attraktive Aktivitäten vor Ort. Die eigens auf dieses Event abgestimmten Hygiene-Richtlinien sorgten für einen sicheren Rahmen.

## **„Menschen sind Gottes Ebenbild – unabhängig von der Hautfarbe“**

Im Mittelpunkt der Sendung aus Südafrika stand das Podiumsgespräch eines schwarzen und eines weißen Gemeindemitgliedes aus Afrika. „Obwohl das über 400 Jahre gültige Rassen-Diskriminierungsgesetz im Jahr 1990 abgeschafft worden war, war die Diskriminierung nicht vorbei“, berichtete William Goxo. Früher hatte er sich als Schwarzer immer minderwertiger gefühlt. „Die Gefahr, deshalb bitter zu werden, lag auf der Hand“, fügte er hinzu.

Seinem Gesprächspartner Tielmann Slabbert war es ein Anliegen, zu betonen, dass für Gott alle Menschen gleich wertvoll seien, sie seien sein Schöpfungswerk, nach seinem Ebenbild geschaffen, unabhängig von Hautfarbe, Verhältnissen und Herkunft. So stünde es auch keinem Menschen zu, über andere Personen – aus welchen Gründen auch immer – geringschätzend zu denken oder sie zu verurteilen, geschweige denn über sie zu herrschen. Alle Mitmenschen solle man so behandeln, wie Gott sie behandeln würde. William Goxo stimmt ihm zu, indem er hervorhebt, dass man heute mit großer Dankbarkeit sagen könne, dass auf dieser Basis in den Gemeinden in Afrika und weltweit eine wunderbare Gemeinschaft gewachsen sei.





# Die Taufe – ein Bund mit Gott

---

Ein feierliches Ereignis für die ganze Gemeinde, denn fünf Jugendliche lassen sich taufen: Am 23. August findet in DCG Fulda ein Taufgottesdienst statt.

DCG praktiziert die Taufe von Gläubigen, also die Erwachsenentaufe. Kleine Kinder werden nicht getauft, sondern in der Gemeinde willkommen geheißen, indem für sie gebetet und sie gesegnet werden.

## **Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes**

Die Täuflinge werden auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes getauft. Dies geschieht so, wie es am Anfang unter den Christen üblich war und wie auch Jesus Christus getauft wurde. Für jeden Täufling wird anschließend ein persönlicher Bibelvers gelesen, den die Einzelnen als Taufspruch mitbekommen.

Die Taufe und der sich anschließende Gottesdienst sind nicht nur für die Täuflinge, sondern auch für alle Anwesenden durch die vielen wertvollen Beiträge eine Inspiration, u.a. über die Bedeutung der Taufe nachzudenken.

# Informationstreffen

---

Am 08.09.2020 versammelten sich die Vereinsmitglieder von DCG Fulda zu einem Jahres-Informationstreffen.

Zu Beginn präsentierte Viola Rebmann, 2. Vorstand von DCG Fulda, den vom Steuerberater erstellten Jahresabschluss 2019. Die Mitglieder erhielten Einblick in Einnahmen und Ausgaben, wobei der ideelle Bereich – besonders die Jugendarbeit – den größten Kostenblock darstellte. Rebmann dankte im Namen des Vorstands den Mitgliedern ausdrücklich für ihre große Spendenbereitschaft, ohne die die Arbeit des Vereins nicht möglich wäre.

## **Neue Vereinshomepage von DCG Fulda**

Seit Anfang September ist eine neue Vereinshomepage von DCG Fulda online. Mitglieder und auch Besucher dieser Website finden dort Berichte über verschiedenste Ereignisse des Vereinslebens und Projekte, aber auch Informationen über die Geschichte der Gemeinde, den Glauben und das Leitbild.

Im Zuge der Präsentation dieser neuen Homepage betonte Heidrun Schoeler, Kommunikationsbeauftragte, wie wichtig die Kommunikation nach innen wie auch nach außen ist und erläuterte dies anhand von einigen Beispielen. Anschließend gab sie den Zuhörern noch einige praktische Hinweise zur Nutzung der Homepage.

Präsentation des Jahresabschlusses 20  
DCG Fulda e.V.



DCG Fulda e. V. Fraunmoberstr. 12 98110 Schloß



# Voneinander und miteinander lernen

---

Am 19.09.2020 fand im Saal von DCG Fulda ein außergewöhnliches Event statt. Alle Vereinsmitglieder ab dem 40. Lebensjahr waren zu einem „Generationsabend“ unter der Regie der unter 18-Jährigen eingeladen.

Zum Verständnis zwischen den Generationen beizutragen – dies war der Wunsch der Jugendlichen an diesem Abend. Dazu sollte u.a. gleich zu Beginn auch ein Quiz über das aktuell gängige Jugend-Vokabular dienen. Schnell zeigte sich, wie begrenzt der Wissenstand bei der älteren Generation war, was sehr zur Erheiterung der Anwesenden beitrug.



### **Jugendliche übernehmen die Organisation einer Veranstaltung**

Schon im Vorfeld hatten die circa 30 unter 18-Jährigen mit ihren Betreuern einen großen organisatorischen Einsatz geleistet, um diesen Abend auf die Beine zu stellen. Dazu gehörten die Planung und Organisation des gesamten Ablaufs, die Gestaltung und Dekoration des Raumes und der Tische, und nicht zu vergessen auch die Umsetzung des Corona-Hygiene-Konzeptes. Für viele der Jüngeren war es eine neue, interessante und schöne Erfahrung.

### **Erfahrungsaustausch zwischen Jung und Alt**

Später baten zwei Jugendliche drei ausgewählte Gäste zu einer Talkrunde auf die Bühne. Sie wollten gerne von ihnen erfahren, wie die Älteren früher als Jugendliche ihre Zeit – auch ohne Handy – verbracht hatten, was ihnen damals wichtig war und wie sie die Dinge aus heutiger Perspektive sehen. Auf der Basis ihrer Erlebnisse von früher kamen die Älteren zu dem Ergebnis, dass es von großer Bedeutung ist, die Zeit, die man zur Verfügung hat, sinnvoll zu nutzen und bewusst zu leben. Sie ermutigten die Jugendlichen, als Christen die Sache Gottes, also das Lesen und Praktizieren der Bibel und die Gemeinschaft mit Gleichgesinnten, in ihrem Leben zu priorisieren. Damit würden sie an ihrer eigenen Zukunft bauen.

Die über 40-Jährigen waren sehr angetan von der Idee des Generationenaustausches und beeindruckt, mit welcher Freude und welchem Engagement die unter 18-Jährigen den Abend gestaltet haben.







# Ü60-Abend: Gemeinschaft online leben

---

Zur gleichen Zeit an unterschiedlichen Orten trafen sich die „Ü60-Mitglieder“ der DCG-Ortsgemeinden zu einem Online-Gemeinschaftsabend. Ein kreativer Ersatz für ein entfallenes Wochenende, das für diese Altersgruppe geplant war. Inhaltlich vorbereitet wurde der Online-Abend zentral, verbunden mit der Einladung an die Ortsgemeinden, im Rahmen der regionalen Hygienevorschriften einen schönen Rahmen zu gestalten.

## **Virtueller Gemeinschaftsabend statt Ü60-Wochenende**

Normalerweise hätte im September das jährliche DCG Ü60-Wochenende für die deutschsprachigen Ortsgemeinden in Blaubeuren stattgefunden. Um trotz der Pandemie nicht auf die Gemeinschaft zu verzichten, fand am 26. September ein Online-Abend statt.

## **Gemeinschaft online und offline**

Nach einem gemeinsamen Essen gingen die einzelnen Gruppen online, um am überregionalen Gottesdienst teilzunehmen. Die Botschaft des Abends wurde durch musikalische Beiträge von unterschiedlichen Ortsgemeinden unterstützt. Als verbindendes Element wurde ein Feed eingerichtet, an den die Teilnehmenden über die eingesendeten Bilder gegenseitig Eindrücke aus den verschiedenen Ortsgemeinden erhielten.

Fortgesetzt wurde der Abend offline. Jede Gruppe nutzte die Zeit noch für individuelle Programme, Dessert oder Austausch.



# Gemeinschafts- wochenende in der Rhön

---

In diesem Jahr feierte ein Teil der Ortsgemeinde DCG Fulda den Tag der Deutschen Einheit auf eine etwas andere Weise. Alle Vereinsmitglieder über 35 Jahre waren zu einem Wochenende der Gemeinschaft vom 2. bis zum 4. Oktober eingeladen.

Das Treffen fand in einem Hotel in der Rhön statt, nicht weit von der ehemaligen Zonengrenze entfernt.

## **Gedenken an den Tag der Wiedervereinigung**

Gemeinsam erinnerten sich die Teilnehmenden am 3. Oktober an den denkwürdigen Tag der Wiedervereinigung vor 30 Jahren. Ein Dokumentarfilm über die historische Entwicklung bis zum Mauerfall und der Wiedervereinigung und der Besuch des an der ehemaligen innerdeutschen Grenze gelegenen „Point Alpha“ ließ diese Zeit noch einmal neu lebendig werden.

Mit einem gemeinsamen Ausflug auf die Wasserkuppe, den höchsten Berg der Rhön, fand dieses schöne, gemeinschaftsfördernde Wochenende seinen Abschluss.

# Webinar für „Helden in der digitalen Welt“

---

Welche Medieninhalte sind gut für mich? Und wie viel davon? Dies und mehr war Thema beim Online-Seminar der „Digitoren“ (Digitoren = DIGITALE menTOREN). Die Jugendlichen der DCG-Ortsgemeinden trafen sich am 15. Oktober in Gruppen, um an der Studiosendung mit anschließendem Workshop zum Thema „Verantwortungsvolle Mediennutzung“ teilzunehmen.

Nach einigen Themenabenden seit 2017 wurde ein Bereich „Digitale Medien“ in die überregionale Projekt-Struktur eingefügt, um der Wichtigkeit des Themas gerecht zu werden.

Das Projekt „Digitoren – Helden in der digitalen Welt“ beinhaltet mittlerweile regelmäßige Schulungen, Workshops, Aktionen und eine Webseite mit spannenden und erbaulichen Inputs zum Thema. Ziel ist es, die verantwortliche und mündige Mediennutzung der Heranwachsenden zu fördern und missbräuchlicher Nutzung und Sucht entgegenzuwirken.

## **Zusammenarbeit mit Medienstelle Return**

Dabei arbeitet die Projektgruppe von DCG Deutschland mit der Medienstelle Return in Hannover zusammen, um von Erfahrungen anderer zu profitieren und Fachwissen auch an die Zielgruppe zu vermitteln. Ein Bestandteil des Seminars war ein Vortrag von Dietrich Riesen von Return. „Das Auge wirkt als eine Art Pforte und spielt bei unserem Konsum eine große Rolle“, erläuterte Riesen. „Wir müssen uns entscheiden: Was lassen wir herein?“



„Alles ist mir erlaubt,  
aber es soll mich nichts  
gefangennehmen“



Das Thema „gute Entscheidungen“ wurde im Anschluss mit den Studio-  
gästen Randi Reinhardt, Mediaverantwortliche von DCG Exter, und dem  
Jugendverantwortlichen von DCG Hessenhöfe, Johannes Müller, aufge-  
nommen. Müller zitierte den Satz von Paulus aus 1. Kor. 6,12: „Mir ist alles  
erlaubt, aber es soll mich nichts gefangennehmen.“

Der Themenabend endete mit einem praktischen Teil: Die Arbeitsgruppe  
hatte Fragen vorbereitet, die die Jugendlichen jeweils vor Ort beantwor-  
ten. Jede Gruppe konnte so selbst aktiv den Abend gestalten und relevan-  
te Themen besprechen.

# DCG Info-Treffen unter Corona- Bedingungen

## Zukunftsvisionen trotz Krise

---

Beim Informationstag für die DCG-Ortsvereine am 21.11. wurde vor allem eines deutlich: DCG blickt zuversichtlich in die Zukunft. Der Tag zeigte sowohl Erfolge als auch Entwicklungspotenzial auf.

Aufgrund der Corona-Restriktionen fand die Informationsveranstaltung aufgeteilt an zwei verschiedenen Orten – in Süd- und Norddeutschland – mit Live-Übertragung statt. Die DCG Info-Treffen finden halbjährlich für Vertreter aller deutschen Ortsgemeinden statt. Sie dienen dem Austausch und geben gegenseitige Impulse in der Gemeinde- und Vereinsarbeit.

### **Überregionale Vereinsarbeit in Bereiche organisiert**

Anfang 2019 wurden die Themen Musik, Sport, Technik, Media, Digitale Welt, Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit sowie Sprache & Übersetzung in Fachbereiche unter dem überregionalen Verbandsvorstand organisiert, um Synergien zu nutzen und die Kompetenzen in allen Ortsgemeinden weiterzuentwickeln.

Die Verantwortlichen der einzelnen Sachgebiete informierten im Anschluss in einem kurzen Vortrag über ihre Tätigkeiten und Ziele.

### **Information und Feedback**

Der Bereich Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit stellte unter anderem die Ergebnisse des letzten Halbjahres vor: Der Internetauftritt wurde verbessert und bietet nun einen Mitgliederbereich für jede Ortsgemeinde. Darüber hinaus wird an einer Plattform gearbeitet, die gebündelte Informationen zu überregionalen Veranstaltungen bieten soll, sowie an einer zentralen Anlaufstelle für Fragen oder Feedback der Mitglieder. „Ein guter Informationsfluss zu den Mitgliedern ist wichtig, und umgekehrt geben ein Rückmeldungskanal und konstruktive Kritik wichtigen Input für die Vereinsarbeit“, so Marit Rutschmann, Kommunikationsverantwortliche von DCG.

## Krisen als Chancen zur Entwicklung

Die Corona-Pandemie schränkt zwar die Vereins- und Gemeindegarbeit stark ein, die Abteilung Musik suchte trotzdem nach Möglichkeiten, ihr Thema voranzutreiben. Bei einem Online-Treffen wurde ein Konzept entworfen, das beispielsweise Nachwuchsförderung per Webinar vorsieht oder einen digitalen musikalischen Adventskalender, um dadurch die Lust an der Musik zu fördern.

Dass Krisen gute Chancen zur Entwicklung bieten, zeigte sich auch im Bereich Media: Das Ziel der Gruppe ist, junge Nachwuchskräfte zu fördern und Kompetenzen in den Ortsgemeinden aufzubauen. Denn wie in allen Organisationen ist der Bedarf für digitale Lösungen zur Aufrechterhaltung des Gemeinde- und Vereinslebens gewachsen. Und auch zukünftig werden – unabhängig von Krisen – digitale Medien und Online-Lösungen eine große Rolle spielen.



A person is working at a desk. In the foreground, a hand is holding a pencil over a notebook with a diagram. In the background, a laptop is open, and a tablet is leaning against it. The scene is lit with soft, natural light.

# Finanzen



# Der Vorstand berichtet

---

Der Vorstand von DCG Fulda vertritt eine Gemeinde mit lebensfrohen, positiven und engagierten Menschen. Dies zeigt auch das vergangene Jahr. Viele haben dazu beigetragen, trotz Corona gute Rahmenbedingungen für Klein und Groß zu schaffen. Von den fast 200 Mitgliedern sind rund 60 % unter 30 Jahren jung.

Der Verein steht wirtschaftlich solide dar. Die Einnahmen bestehen im Wesentlichen aus Spenden und Beiträgen der Mitglieder. Da die Einnahmen die Ausgaben deutlich übersteigen, hat der Verein auch zukünftig Möglichkeiten, um dem Wachstum durch Investitionen gerecht zu werden. Auch die Missionstätigkeit der Brunstad Christian Church (BCC) konnte auf diese Weise im vergangenen Jahr unterstützt werden.

Der Vorstand besteht derzeit aus zwei Frauen und einem Mann, die diese Aufgabe ehrenamtlich wahrnehmen. Er berichtet mindestens zwei Mal jährlich an die Mitgliederversammlung. Zum Sommer präsentiert der Vorstand regelmäßig den Jahresabschluss des vergangenen Jahres allen Fördermitgliedern im Rahmen einer öffentlichen Versammlung.

Der Vorstand möchte die Gelegenheit nutzen, allen Mitgliedern von DCG Fulda für ihre Geberfreudigkeit und ihr Engagement im vergangenen Jahr zu danken. Es ist motivierend zu erleben, dass die Gemeinde so geschlossen hinter den Vereinszielen und ihrer christlichen Überzeugung steht.

# Gut aufgestellt für die Zukunft

---

Die Bilanz von DCG Fulda spiegelt mit ca. 385.000 € Eigenkapital die solide finanzielle Basis des Vereins wider.

Der Vorstand des Vereins ist der Auffassung, dass der Jahresabschluss mit den dazugehörigen Anmerkungen ein zutreffendes Bild des Ergebnisses von 2020 und der Situation zum 31.12.2020 gibt. Nach Ende des Rechnungsjahres sind keine Ereignisse eingetreten, die einen anderen Rückschluss zulassen würden.

Der Verein DCG Fulda e.V. erstellt seinen Jahresabschluss gem. § 4 Abs. 3 EStG in Form einer Einnahmen-/Überschussrechnung nach dem Zufluss-/Abflussprinzip. Gemäß Beschluss der Mitgliederversammlung im Jahre 2011 werden Einnahmen, die über laufende Kosten hinausgehen, in Form eines Cash-Poolings an die BCCW Treuhandstiftung weitergeleitet.



**Daniel Rebmann, Viola Rebmann, Heidrun Schoeler**

Vorstand



	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>A. VEREINSVERMÖGEN</b>			
I. Gewinnrücklagen			
1. Freie Gewinnrücklagen	390.081,01		390.073,39
2. Sonstige Gewinnrücklagen	<u>13.240,54</u>		<u>13.240,54</u>
		403.321,55	403.313,93
II. Ergebnisvorträge			
1. Ideeller Bereich	-663.169,91		-642.042,08
2. Vermögensverwaltung	17.180,77		17.165,52
3. Andere ertragsteuerfreie Zweckbetriebe	-131.778,91		-127.527,56
4. Andere ertragsteuer- pflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	221.846,09		213.960,59
5. Ergebnisvortrag allgemein	<u>537.553,98</u>		<u>537.553,98</u>
		-18.367,98	-889,55
<b>B. VERBINDLICHKEITEN</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	225.709,64		261.216,95
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>45.259,72</u>		<u>0,00</u>
		270.969,36	261.216,95
<b>C. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS- POSTEN</b>			
		168.490,00	152.726,00
		-----	-----
		824.412,93	816.367,33
		=====	=====

EINNAHMEN-AUSGABEN-ÜBERSCHUSSRECHNUNG vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

DCG Fulda e. V.  
Gemeinnütziger Verein  
Schlitz

	Euro	Geschäftsjahr Euro	%	Vorjahr Euro
<b>A. IDEELLER BEREICH</b>				
I. Nicht anzusetzende Ausgaben				
1. Abschreibungen	29.559,77			28.706,45
2. Personalkosten	17.400,00			55.200,00
3. Reisekosten	25.399,33			47.834,72
4. Raumkosten	84.628,94			126.147,60
5. Übrige Ausgaben	<u>35.542,79</u>			<u>178.572,03</u>
		192.530,83	1.102,01	436.460,80
<b>Gewinn/Verlust ideeller Bereich</b>		<u>192.530,83-</u>	1.102,01	<u>436.460,80-</u>
<b>B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN</b>				
I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)				
1. Steuerneutrale Einnahmen Spenden		171.403,00	981,08	302.610,67
<b>Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten</b>		<u>171.403,00</u>	981,08	<u>302.610,67</u>
<b>C. VERMÖGENSVERWALTUNG</b>				
I. Einnahmen				
1. Ertragsteuerfreie Einnahmen Zins- und Kurserträge		22,87	0,13	22,62
<b>Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung</b>		<u>22,87</u>	0,13	<u>22,62</u>
<b>D. SONSTIGE ZWECKBETRIEBE</b>				
I. Sonstige Zweckbetriebe 1 (Umsatzsteuerpflichtig)				
1. Einnahmen aus sonstigen betrieblichen Erträgen		15.177,00	86,87	10.171,00
Übertrag		<u>5.927,96-</u>		<u>123.656,51-</u>

EINNAHMEN-AUSGABEN-ÜBERSCHUSSRECHNUNG vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

DCG Fulda e. V.  
Gemeinnütziger Verein  
Schlitz

	Euro	Geschäftsjahr Euro	%	Vorjahr Euro
Übertrag		5.927,96-		123.656,51-
2. Ausgaben für sonstige betriebliche Aufwendungen		19.428,35	111,20	16.853,89
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe 1		<u>4.251,35-</u>	24,33	<u>6.682,89-</u>
<b>Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe</b>		<u>4.251,35-</u>	24,33	<u>6.682,89-</u>
<b>E. SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE</b>				
I. Sonstige Geschäftsbetriebe 1				
1. Einnahmen aus Umsatzerlösen		90.699,88	519,15	4.367,30
2. Abschreibungen Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	976,41			611,71
3. Ausgaben für sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>81.837,97</u>			<u>2.595,13</u>
		82.814,38	474,02	3.206,84
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe 1		<u>7.885,50</u>	45,14	<u>1.160,46</u>
<b>Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe</b>		<u>7.885,50</u>	45,14	<u>1.160,46</u>
		<hr/>		<hr/>
<b>F. JAHRESERGEBNIS</b>		<b><u>17.470,81-</u></b>	100,00	<b><u>139.349,94-</u></b>

## Bescheinigung

Der Jahresabschluss auf den 31. Dezember 2020 der Körperschaft

**Die Christliche Gemeinde Fulda e. V.,**

Schlitz,

besteht aus der Vermögensübersicht und der EAÜ-Rechnung.

Unter der Voraussetzung, dass die Bücher in Übereinstimmung mit dem Zahlenwerk des vorliegenden Berichtes abgeschlossen werden, erteilen wir folgende Bescheinigung:

Der nachstehend erläuterte Jahresabschluss wurde von uns auf der Grundlage der von uns geführten Bücher, der vorgelegten Bestandsnachweise sowie der erteilten Auskünfte erstellt. Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit dieser Unterlagen und der Angaben der Körperschaft war nicht Gegenstand unseres Auftrages.

Die Bedingungen, die das Gemeinnützigkeitsrecht für steuerbegünstigte Zwecken dienende Körperschaften fordert (hier: § 63 Abs. 3 AO - Nachweis der tatsächlichen Geschäftsführung - ) wurden beachtet.

Der steuerbegünstigten Zwecken dienenden Körperschaft Die Christliche Gemeinde Fulda e. V. wird eine positive Zukunftsaussicht bescheinigt.

Christian Becker  
Diplom-Kaufmann  
Steuerberater

Rimbach, 07.06.2021

---

**CH. BECKER GmbH & Co. KG**  
Wirtschafts- u. Steuerberatungsgesellschaft

Schlossstr. 9  
64668 Rimbach





Die Christliche Gemeinde (DCG) Fulda e.V.  
Frauombacher Str. 12, 36110 Schlitz

[www.dcg-deutschland.de.de/fulda](http://www.dcg-deutschland.de.de/fulda)